

# Jahresbericht 2021 - Spitex Verein Winkel-Rüti

---

## Liebe Vereinsmitglieder

Der Vorstand freut sich, die Mitgliederversammlung 2022 wieder im gewohnten Rahmen in der Hans Siegrist Stiftung durchführen zu können und somit zur Normalität zurück zu kehren.

Die Spitex Winkel-Rüti erbringt Spital externe Dienstleistungen im Auftrag der Politischen Gemeinde Winke. Sie berät und koordiniert notwendige Massnahmen mit dem Spital, dem Hausarzt und den Angehörigen, übernimmt die Pflege zu Hause, unterstützt im Haushalt, bietet einen Mahlzeitendienst an und vermietet Krankenkraftwagen. Weitergehende Dienstleistungen können unter SpitexPlus gebucht werden.

Der Verein verfügt auch über ein lokales Versorgungsnetz von Spezialisten, die bei Bedarf zum Einsatz kommen wie die Kinder Spitex des Kanton Zürich (Kispex) und die Palliaviva für die Betreuung von unheilbar Kranken zu Hause. Die Fallführung bleibt immer bei der Spitex Winkel-Rüti. Zudem vermittelt unser Verein für ambulante Psychiatrie Dienstleistungen die Psychiatrische Spitex Wisli in Bülach.

Per 1. November 2021 hat das Rote Kreuz Zürich den Betrieb des Rotkreuzfahrdienstes in Winkel übernommen.

Details zu sämtlichen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.spitex-winkel.ch](http://www.spitex-winkel.ch)

## Mitarbeitende

Der Verein beschäftigte Ende des Berichtjahres zwölf Mitarbeiterinnen mit Arbeitspensen zwischen 20% und 70%. Das entspricht 3,8 Vollzeitstellen. In der zweiten Jahreshälfte konnte die gesteigerte Nachfrage nach Dienstleistungen unseres Vereins nur dank der Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen bewältigt werden. Im letzten Jahr betreute der Verein 10% mehr Kundinnen und Kunden als im Vorjahr. Bis heute ist die Belastung unserer Mitarbeitenden unverändert hoch.

Im Berichtsjahr hat eine erfahrene Pflegefachfrau unser Team verstärkt, und in diesem Frühling sind zwei weitere bestens qualifizierte Mitarbeiterinnen zu unserem Team gestossen.

Ein besonderes Augenmerk hat der Verein auch auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen. Bildung ist eine Investition in die Zukunft, ein Garant für die

persönliche Entwicklung der Individuen und der Organisation. Der Spitex Verband des Kantons Zürich und private Organisationen bieten diverse Kurse für Spitex Kader und Pflegende an. Der Verein finanziert die Kurskosten und stellt die Mitarbeiterinnen für die Zeit der Kurse bei vollem Lohn frei. Im Berichtsjahr betragen die Kurskosten rund CHF 6'800.-

### **Pensionierungen**

Frau Helga Schmid ist Ende des Berichtsjahres nach über fünf Jahren Tätigkeit als Krankenpflegefachfrau bei unserem Verein in den Ruhestand getreten.

Frau Maria Bamert ging Ende Februar 2022, nach 13 Jahren Tätigkeit in der Haushilfe, in Pension.

Der Vorstand dankt Helga Schmid und Frau Maria Bamert herzlich für ihren Einsatz für die Spitex Winkel-Rüti und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

### **Vorstand und Betriebsleitung**

Im letzten Jahr hat die Spitex Winkel 98 Klient:Innen betreut. Das sind 10% mehr als im Vorjahr. Viele Einsätze waren von kurzer Dauer und der damit verbundene administrative und organisatorische Aufwand überdurchschnittlich hoch. Zudem konzentrierte sich die erhöhte Nachfrage auf die zweite Jahreshälfte und hielt bis heute an.

Die Teilzeit Pensen ermöglicht unseren Mitarbeiterinnen, Arbeit, Familie und persönliche Interessen zu verbinden. Das flexible Arbeitszeitmodell hat auch für den Betrieb den Vorteil, dass Nachfrageschwankungen aufgefangen werden können ohne die personelle Kapazität das ganze Jahr auf einem hohen Niveau zu halten. Damit können wir unsern Kostensockel tief halten. Bisher gelang es, ein erhöhtes zeitliches Engagement einzelner Mitarbeiterinnen in Phasen von geringer Nachfrage zu kompensieren. Infolge der anhaltenden hohen Auslastung war die Kompensation leider nicht mehr möglich; die kumulierten rund 140 Überstunden im Berichtsjahr wurden monetär entschädigt.

In unseren Spitex Räumlichkeiten am Postweg 1 wurde es eng. Für alle Mitarbeiterinnen standen ein Büro, ein Sitzungszimmer und ein einziger Computer Arbeitsplatz zur Verfügung. Effizientes Arbeiten war nur noch beschränkt möglich. Der Verein hat deshalb ein weiteres Büro in der Liegenschaft der Hans Siegrist Stiftung an der Postrasse 1 in Winkel zu günstigen Konditionen angemietet und dort einen weiteren Arbeitsplatz eingerichtet. Die entsprechenden Kosten waren im Budget 2021 berücksichtigt. Damit blieb dem Verein der kostspielige Umzug an einen neuen und wesentlich teureren Standort erspart.

### **Mitglieder**

Ende 2021 verfügte der Verein über 286 Einzelpersonen- und Familienmitgliedschaften. Das sind 2 Mitgliedschaften mehr als im Vorjahr.

### **Finanzen**

Im Berichtsjahr betrug der gesamte Aufwand des Vereins CHF 570'328. Darin enthalten ist die Rückzahlung des Gemeindebeitrages in der Höhe von CHF 50'000. Der betriebliche Aufwand betrug somit CHF 520'328. Budgetiert waren CH 483'000.

Der Ertrag belief sich auf CHF 614'248 (im Vorjahr CHF 540'923).  
Budgetiert waren CHF 547'700.

Der betriebliche Überschuss betrug somit 93'919 (im Vorjahr CHF 40'035).  
Budgetiert waren CHF 64'700.

In Form von Mitgliederbeiträgen, Spenden und Legaten flossen dem Verein im  
Berichtsjahr CHF 17'756 zu (im Vorjahr CHF 15'880).

Die Normdefizit-Beiträge der Gemeinde beliefen sich insgesamt auf CHF 300'896  
(im Vorjahr 253'992).

Das Eigenkapital des Vereins per Ende des Berichtsjahres beträgt CHF 276'882.

### **Benchmark**

Die seit Jahren guten finanzielle Ergebnisse des Vereins haben ihre Entsprechung  
in der offiziellen Spitex Statistik des Kantons Zürich, in welcher die wichtigsten  
betriebswirtschaftlich Kennzahlen aller Spitex Organisation des Kantons mit jenen  
der einzelnen Spitex Betriebe verglichen werden. Die letzten verfügbaren Daten  
betreffen das Jahr 2020.

So lagen im Jahr 2020 die Kosten pro verrechnete Stunde bei mehr als 75% aller  
kantonalen Spitex Betriebe höher als jene unseres Vereins. Auch der Teil der  
verrechneten Stunden im Verhältnis zu den total geleisteten Stunden war in Winkel  
mindestens 75% höher als der Durchschnitt aller kantonalen Organisationen. Der  
Qualifikationsgrad der in der Pflege und in der Hauswirtschaft tätigen  
Mitarbeiterinnen lag weit über dem kantonalen Durchschnitt. 83% der  
Mitarbeitenden an der Front verfügten über eine entsprechende Fachausbildung. Im  
kantonalen Durchschnitt lag der Anteil des beschäftigten Fachpersonals bei ca. 60%.

Für das Jahr 2021 erwartet der Verein ähnlich positive Kennziffern wie schon seit  
Beginn der Publikation der kantonalen Spitex-Statistik vor 10 Jahren.

### **Finanzmanual**

Die Einführung des Finanzmanuals musste aus Gründen der Arbeitsbelastung der  
involvierten Institutionen (Vorstand, Betriebsleitung, Software Firma) auf das Jahr  
2022 verschoben werden.

### **Kundinnen- und Kundenumfrage**

Die Resultate der Ende 2021 durchgeführten Umfrage zeigte erfreulicherweise eine  
sehr hohe Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden mit den Leistungen  
unseres Vereins. Die Gesamtzufriedenheit lag bei über 88% der Befragten. Die  
Zufriedenheit mit der Art und Weise unseres Personals im Umgang mit den  
Kundinnen und Kunden ist ebenfalls sehr hoch. Fragebogen wurden an alle  
Kundinnen und Kunden verschickt, die Leistungen beziehen oder in den letzten zwei  
Jahren Leistungen unseres Vereins bezogen hatten. Die Rücklaufquote betrug 50%.

## **Ausblick**

Trotz des Mangels qualifizierten Pflegenden auf dem Personalmarkt ist die Spitex Winkel-Rüti für die Zukunft gut aufgestellt. Das gilt auch für unsere betriebliche Organisation und Infrastruktur, die in der Lage ist, eine weitere Zunahme der Nachfrage nach unseren Dienstleistungen zu bewältigen.

Der neuen Betriebsleiterin, Frau Maja Meili, welche die operative Leitung der Spitex Winkel am 1. Februar dieses Jahres übernommen hat und sehr gut gestartet ist, wünschen wir viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrer neuen Aufgabe.

Zu hoffen bleibt, dass die Corona Pandemie weiter abklingt und den Weg in die Normalität nicht erneuert behindert.

## **Dank**

Danken möchte ich unseren engagierten Mitarbeiterinnen für ihre Flexibilität in den letzten schwierigen Monaten sowie der Betriebsleitung und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für das stets angenehme Teamwork, ohne welches sich der Verein nicht in der heutigen guten Verfassung präsentieren könnte.

Winkel, im April 2022

Andreas Burkart  
Präsident